

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

9.7.1853 (No. 185)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185.

Samstag den 9. Juli

1853.

3mal. 2.

Aufforderung.

Die drei Brüder, Albert Gams, 40 Jahre alt, Schreiner, seit mehr denn 4 Jahren von hier abwesend, Karl Gams, 36 Jahre alt, Blechner, seit 12 Jahren von hier abwesend, und Wilhelm Gams, 32 Jahre alt, Uhrenmacher, seit 14 Jahren von hier abwesend, werden auf Antrag ihrer einzigen Schwester, Nannette Kühnle, geb. Gams hier, aufgefordert, binnen Jahresfrist die bisher vorenthaltene Nachricht von sich hierher zu geben, ansonst Diejenigen, welche solches unterlassen, für verschollen erklärt, und deren Vermögen ihrer Schwester in fürsorglichen Besitz wird übergeben werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1853.

Großh. Stadtamt.

v. Stöffer.

vd. L. Breithaupt.

3.

Nr. 3006. Die Conscription für das Jahr 1854 betreffend.

Die Aufnahme-Liste zur Conscription pro 1854 ist gefertigt, und wird zur Einsicht der hiesigen Einwohner-Schaft, um allenfallsige Erinnerungen vorzubringen, auf diesseitiger Kanzlei 8 Tage lang, und zwar von Montag den 11. dieses bis einschließlich Dienstag den 19. dieses, von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr, aufgelegt, das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.

Hierbei wird noch bemerkt, daß Gesuche um Sekung an's Ende der Reserve wegen Unentbehrlichkeit nur innerhalb dieses Termins und zwar bei Vermeidung des Ausschlusses dahier vorgebracht werden können, und daß Diejenigen, welche auf Vorladung vor der Aushebungsbehörde persönlich nicht erscheinen können, bei Zeiten die Erklärung abzugeben haben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienste gerufen werden, einen Mann einstellen; widerigensfalls in Ermanglung eines nach §. 22 des Conscriptionsgesetzes untauglich machenden Gebrechens dieselben als tauglich angesehen, und im Fall sie das Loos zum Militärdienst trifft nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.

Karlsruhe, den 7. Juli 1853.

Der Gemeinderath.

Malsch.

vd. Heinrich.

Biehmarkt.

Wegen dem auf den 25. Juli fallenden Ettlinger Biehmarkt, wird der Biehmarkt in

Durlach Montag den 18. Juli abgehalten.

Durlach, den 1. Juli 1853.

Das Bürgermeisteramt.

Wahler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche ic., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Ehr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Durlacherthorstraße Nr. 78 sind 2 Logis im zweiten Stock mit 2 Zimmern, nebst Küche, Keller und Holzstall, im dritten Stock 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, beide auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 31 ist auf den 23. Oktober der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 17, im Hintergebäude, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, mit oder ohne einem großen Garten, auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst kann auch ein Zimmer an eine ledige Person abgegeben werden.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Altkof, Küche, Keller, zwei verrohrten Speicherkammern, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, nebst allen sonstigen erforderlichen Bequemlichkeiten, entweder sogleich oder auf den 23. Juli, oder auch auf das Oktoberquartal bezüchbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau daselbst.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 ist ein freundliches Logis von 6 Zimmern in der bel-étage, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Karlstraße Nr. 11, nächst der Münz, sind zwei Logis, das eine im mittlern Stock von 4 Zimmern, Küche ic., das andere im dritten Stock von 3 Zimmern, Küche ic. auf den 23. Oktober an stille Familien zu vermieten.

Karlstraße Nr. 13 c. ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer ic., auf den 23. Oktober bezüchbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

3mal. Heidt.
Mörsing, Müllers.

by. Maier.

by. Kley.

by. Burkhart.

by. Fuhr.

3mal.
by. J. Müller.

by. Schwint.

by. Weibier.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein junges braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, spinnen und putzen kann, sich jeder Arbeit gerne unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Nassauerhof, Kronenstraße Nr. 9, im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches mehrere Jahre hier gedient hat, kochen, waschen und putzen kann, und sich gerne jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Birkel Nr. 17 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein junger gewandter Mensch, der schon bei mehreren Herrschaften gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Dienst in einem Gasthose oder Handlungshause; derselbe kann sogleich oder bis 15. Juli eintreten. Die Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Verlorenes. Am 7. d. M., Morgens, ging auf dem Weg von der Spital- durch die Erbprinzenstraße, Ludwigsplatz und Langestraße eine Perlmutterbroche mit Stahlverzierung verloren, welche gegen gute Belohnung im Kontor dieses Blattes von dem redlichen Finder abgegeben werden wolle.

Gefundenes. Eine goldene Vorstecknadel wurde gefunden und kann gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr in der Eisenhandlung von L. F. Ertlinger in Empfang genommen werden.

Eine Violine ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Verkaufsanzeige. Ein Kanapee mit 12 Stühlen von Mahagoniholz, mit Koffhaaren gepolstert und mit gelbem Wollendamast überzogen, ist billig zu verkaufen. Es steht zur Einsicht bei Hrn. Schreinermeister Ries, Amalienstraße Nr. 61.

Verkaufsanzeige. Eine neue Vogelhecke von hartem Holz in 4 Theilungen mit Schubladen und einem dazu gehörigen Tisch ist billig zu verkaufen in der Stephansstraße Nr. 31.

Kaufgesuch. Es wird ein nussbaumener, runder oder viereckiger Zusammenlegstisch mittlerer Größe, nebst einigen Strohstühlen, alles noch gut erhalten, in der Spitalstraße Nr. 41 im zweiten Stock zu kaufen gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Zum Ansetzen der Früchte empfehle ich reinen Fruchtbrandtwein, ächtes Zwetschgen- und Kirschenwasser zu billigen Preisen.

Fried. Herlan.

Langestraße Nr. 110 ist, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten:

- 1) ein Laden mit Wohnung;
- 2) zwei Zimmer im obern Stock, auf die Langestraße gehend, mit oder ohne Möbel;
- 3) im Hintergebäude vier Zimmer, Küche, Keller, Speicher ic.

Näheres zu erfragen bei Sigmund A. Lewis, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

Waldhornstraße Nr. 11 ist auf den 23. Oktober im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres bei H. Kuenzle, Zimmermeister.

Bähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche ic., und der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche ic., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Christoph Heidt, Langestraße Nr. 149.

In einer der frequentesten Straßen der Stadt (Eckhaus) ist ein neu hergerichteter Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Kaufm. Ernst zu erfragen.

J. B. Nr. 36. In der Kasernenstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Hof und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Das Haus Nr. 83 in der Amalienstraße ist auf den 23. Oktober ganz oder theilweise zu vermieten. Es besteht im untern Stock aus 6 Zimmern, Küche und 2 Kammern, im obern Stock aus 7 Zimmern, 3 Mansardenzimmern, Küche, Stallung für 4 Pferde, Kutscherzimmer, Remise und Garten. Näheres Langestraße Nr. 158.

In dem Dr. Meier'schen Hause, Kronenstraße Nr. 21, ist eine schöne, sehr gesunde Wohnung mit besondern Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten, bestehend in 5—6 Zimmern im zweiten Stock, 3 freundlichen Mansardenzimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen und dem Mitgenuße des Gartens, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Landhausverpachtung.

In der Nähe der Residenz ist ein nach dem neuesten Geschmack erbautes Landhaus mit englischen Gartenanlagen, welches sich zu einem angenehmen Sommer- wie Winteraufenthalt eignet, auf den 23. Oktober zu verpachten; dasselbe enthält 1 Salon mit 8 Zimmern zu ebener Erde, 6 Zimmer im zweiten Stock, 4 Zimmer und 2 Chaisenremisen im Nebengebäude und Stallung für 2 bis 6 Pferde, einen Hühnerhof, Wein- und Gemüsekeller, Waschküche und Speisekammer im Erdgeschoß, große Speicherräume und sonstige Erfordernisse. Näheres bei dem Commissionsbureau von W. Kölle in Karlsruhe, Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern, wo möglich mit etwas Garten, auf den 23. Oktober d. J. gesucht. Adressen wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

*unvollständig
bis zum 20. Juli
In
unvollständig*

*Amul. by.
Moulby.*

*Neid. Amul. 2.
Moulby
Mühlby.*

Sollmadsch. by.

*Amul.
W. Kölle.*

Friedrich. by.

*by.
Wojan
by. 187.*

*Amul. 2.
Am 17.
24. 2.
31. Juli.*

Kölich. by.

by.

by.

by.

by.

*Amul.
Langhans
Eisen
Spitalstr. 43.*

by.

*Amul. by.
Pomgen
Amul. 9
22. Juli*

*Amul. by.
v. Anort.*

by.

by.

*Amul.
Amul. by.*

2mal.

Kunstmehl.

Ich unterhalte stets ein ziemlich großes Lager in feinem und extrafeinstem **Kunstmehl** und **Kunstgries**, und verkaufe jedes beliebige Quantum zu den billigsten Preisen.

Auch sind die erwarteten **gerollten Erbsen** wieder in schönster und bester Qualität bei mir eingetroffen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

3.

Schön gedörrte Zwetschgen und Kirschen und beste französische Prünellen sind eingetroffen bei

Joh. Ammon.

2mal.

Glacé-Handschuhe

in reicher Auswahl sind so eben eingetroffen bei

W. Himmelheber.

Bei Unterzeichnetem sind wieder **Pariser Seiden- und Castor-Hüte** in schönster Auswahl eingetroffen.

C. Nagel, Sohn,
Herrenstraße Nr. 12.

1mal.
Ang.

Transparent-Ballon-Lampen
von den verschiedensten Größen

und in allen Farben, zu brillanten Beleuchtungen und Verzierungen bei Festlichkeiten, wie auch in Sommerwirthschaften, Privatgärten u. s. w. vorzüglich geeignet, sind so eben eingetroffen bei

Buchbinder **F. Müller,**
Herrenstraße Nr. 20 b.

2mal.

Hohes Eis

wird pfundweise à 3 kr., bei Abnahme von 10 P auf einmal billiger, abgegeben bei

Hoffmeyer Kaufmann.

Bei Unterzeichnetem ist vorzüglich guter Oberländer Wein, per Schoppen zu 3 kr. und über die Straße per Maas 10 kr., die halbe Maas 5 kr., zu haben.

Karl Nau, zum Grenadier.

by.

by.

by.



Im Promenadenhaus

sindet **Samstag den 9. d. M.** bei günstiger Witterung die dritte musikalische Abendunterhaltung mit **vollständiger türkischer Musik**, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters **Frick**, statt.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.
Wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Garten = Musik.

Sonntag den 10. findet bei günstiger Witterung **Gartenmusik** vom Großb. bad. 1. Reiterregiment statt. Anfang 6 Uhr. Entrée frei.

Wozu höflichst einladet

A. Mitzel, zum Augarten.

2mal. by.
wuzym.

Mühlburg. Badempfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß die Kabinets der Herren-Bäder, sowie das Freibad mit mehr Tiefe des Wassers hergestellt sind.

J. Simbel.

1mal.

Beiertheim.

Samstag den 9. und Sonntag den 10. wird ein Privatkegeln stattfinden, bei welchem ein englischer Hammel ausgekegelt wird, wozu höflichst einladet

Max, zum Hirsch.

by.

Beiertheim.

Musik-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Samstag den 9. d., eine musikalische Abendunterhaltung statt. Anfang 6 Uhr.

Wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

by.

Musik-Anzeige.

Sonntag den 10. Juli Harmonie-Musik im Gasthof zur **Carlsburg** in **Durlach**, wozu einladet

Friedrich.

by.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint seit 1. Januar 1851:

Chronik des Gartenwesens

und
Feuilleton der Isis.

Organ für Gärtner, Gartenbesitzer, Garten- und Naturfreunde,

belehrend, kritisch und erzählend.

Herausgegeben von **Karl Andreas Geher.**

Preis für den ganzen Jahrgang nur 1 1/2 Thlr.

Beilagegebühr (für Kataloge und dergl.) bei 700 Auflage für 1/2 Bogen 1 Thlr., für 1 Bogen und darüber 2 Thlr. bei frankirter Einsendung. Inseratgebühren einer Spaltenzeile oder deren Raum 1 1/2 Ngr.

Pünktlich am 1. und 15. jeden Monats eine Nummer von 1 Bogen in groß Quarto.

Die Chronik erfreut sich seit 2 1/2 Jahren ihres Bestehens sowohl einer regen Theilnahme von Seiten der Gärtner vom Fach und vieler Freunde der Naturwissenschaften, als wie auch der günstigsten Beurteilung vieler botanischer Autoritäten. Da nicht viel Exemplare über festen Bedarf gedruckt werden, bitten wir um Beschleunigung der Bestellungen.

Probenummern sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

C. C. Alinicht & Sohn
in Weissen.

1mal.

insp.

m.

shu.

Luzl.

Karlsruher Wirthsverein.

Sämmtliche Mitglieder des Wirthsvereins vom Jahre 1848 und 1849 werden hiermit zu einer Generalversammlung im Lokale des Bürgervereins auf Samstag den 9. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

eingeladen.

Die Berathung und Beschlussfassung über noch vorhandene Ausstände, sowie die endliche Erledigung der Bauschuldenrechnung von obigen Jahren bedingen ein zahlreiches Erscheinen, um was wir die verehrlichen Mitglieder mit dem Bemerken dringend bitten, daß in Bezug auf die zu fassenden Beschlüsse die Nichterschiedenen der Mehrheit der Erschiedenen werden beigezählt werden, und daß etwa später eintommende Anstände von Seiten des Vorstandes keine Würdigung finden.

Karlsruhe den 6. Juli 1853.

Der Vereinsvorstand.

Katholischer Verein.

Nächsten Sonntag den 10., Mittags 11 Uhr, Vereinsversammlung im katholischen Schulhaus.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 25 vom 8. Juli 1853:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben den großh. Consuln Konstantin v. Fehleisen in St. Petersburg und Eduard Lämmert in Rio de Janeiro und dem großherzoglichen Agenten Eduard Scholl in Neapel das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen gnädigst zu verleihen geruht.

Erlaubnisse zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem außer-

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schreier, Kfm. von Heidelberg. Hr. Weining, Kfm. v. Remscheid. Herr Krämmer, Kfm. von Ulm.

Deutscher Hof. Herr Gerlanc, Kfm. v. Straßburg. Hr. Sibert, Kfm. von Stuttgart.

Englischer Hof. Herr Graf v. Lauberpin und Herr Graf v. Quinponot, Rent. von Paris. Hr. Fried, Rent. von Baltimore. Hr. Raiger, Kfm. v. Mannheim. Herr Raiger, Amtskrevisor von Schönau. Hr. Starck, Kfm. von Mannheim. Hr. Dupot, Rent. v. Paris. Herr Köfinger, Kfm. v. Mannheim. Frau Medizinalrath Held v. Wiesbaden.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Reneval, kaisert. franz. Gesandter am bayer. Hofe von München. Hr. Hamilton, Rent. mit Bed., Herr Maxwell, Rent. mit Gattin, Miß Maxwell und Miß Haller aus Schottland. Herr Harris, Hofbaumeister mit Fam. v. Darmstadt. Frhr. v. Wädte, k. preuß. General mit Fam. und Bed. von Koblenz. Frhr. v. Neuhof mit Fam. u. Bed. v. Deuz. Frhr. und Frfel. v. Göler v. Heidelberg. Hr. G. Rutz, Propr. v. Paris. Hr. Baron v. Pierson, Rent. aus Rußland. Hr. Sander, Rent. mit Bed. v. Augsburg. Hr. Basse, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Alten, Rent. mit Fam. aus Holland.

Goldener Adler. Herr Keller, Kfm. v. Lindenberg. Hr. Schürer, Hauptm. von Solothurn.

Goldener Hirsch. Hr. Frank, Fabr. v. Ruppenheim.

Goldenes Kreuz. Herr Wieser, Part. v. Hannover. Frhr. v. Landenberg, Rent. mit Familie v. Freiburg. Hr.

ordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am königlich sächsischen Hofe, Freiherrn v. Meyßenbug, die Erlaubniß gnädigst zu ertheilen geruht, das ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehene Großkreuz des Albrechtordens annehmen und tragen zu dürfen.

Diensta Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewegen gefunden, HöchstIhren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am königl. preussischen Hofe, Kammerherrn und Legationsrath Wilhelm Freiherrn von Meyßenbug, in der gleichen Eigenschaft auch am königl. hannoverschen Hofe zu beglaubigen, sodann den bisherigen Ministerresidenten bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, Kammerherrn und Legationsrath Christian Freiherrn von Berckheim, zu HöchstIhren Ministerresidenten am königl. bayerischen Hofe zu ernennen, und HöchstIhren Geschäftsträger am königlich württembergischen Hofe, Kammerherrn und Legationsrath Ferdinand von Dusch, in der gleichen Eigenschaft auch bei der schweizerischen Eidgenossenschaft beglaubigen zu lassen.

(Schluß folgt.)

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

8. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 18	27° 11,5"	Südost	hell
2 " Mitt.	+ 24	28 " "	"	"
6 " Abds.	+ 25	27° 11,5"	West	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8. 36 Morgens	von Offenburg.	5. 10 Morgens	nach
* 10. 41 "	" Freiburg.	8. 45 "	Durlach,
+ 11. 26 "	" "	* 11. 30 "	Bruchsal,
2. 5 Nachm.	von Basel.	+ 12. - Mittags	Heidelberg,
6. 52 Abends	" "	2. 15 Nachm.	Mannheim.
11. 25 Nachts	" "	7. - Abends	" "
7. 20 Morgens	von	7. 27 Morgens	bis Basel.
11. 28 "	Mannheim,	11. 35 "	" "
* 12. 38 Mittags	Heidelberg,	* 12. 43 Mittags	" "
+ 5. 15 Abends	Bruchsal,	** 2. 25 Nachm.	bis Offenburg,
5. 45 "	Durlach.	** 5. 50 Abends	bis Freiburg.
9. 12 "	" "	+ 6. 20 "	bis Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Holt an den Hauptstationen.
** Beschleunigter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.
+ Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

Marquis de Riscal, Rent. mit Fam. u. Bed. a. Spanien. Hr. Fink, Kfm. von Basel. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hertings, Part. von Petersburg.

Rheinischer Hof. Hr. Fischer, Kfm. mit Tochter v. Birkenfeld. Hr. Weiler, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Stierle, Kfm. von Offenburg.

Ritter. Frau Mohn v. Göppingen. Hr. Schüttner, Kfm. v. Hanau. Hr. Seegmüller, Reg.-Revisor mit Gat. v. Mannheim. Hr. Beutter, Kfm. von Stuttgart. Herr Augustin, Mineralog v. Inbruck. Hr. Ernst, Bierbrauerei besitzer von Heidelberg. Hr. Künstner, Kfm. von Anebach. Hr. Steiß, Kfm. von Gutingen.

Rothes Haus. Hr. Küffel, Reg.-Rath v. Darmstadt. Herr Finneisen, Gutsbesitzer von Kassel. Herr Kallmann, Schirmsabr. von München. Hr. Kleinemann, Kaufm. von Landau. Hr. Fleimuth, Kfm. v. Philippsburg.

Waldborn. Hr. Gebhart, Medizinalrath v. Müllheim. Herr Rauch, Sprachlehrer von Nibeauville. Herr Braun, Kfm. v. Haag. Hr. Dreifus, Kfm. v. Heichelsheim. Herr Koch und Hr. Bögel, Oberlehrer von Randel.

Weißer Bär. Hr. Spag, Fabr. v. München. Herr Höfle, Kfm. v. Mannheim. Hr. Herrmann, Fabr. v. Gslingen. Hr. Neumann, Fabr. v. Köln. Hr. Haas, Kfm. v. Hannover. Hr. Killwo, l. bayer. Hauptm. und Herr Liff, Oberleut. von Germerheim. Herr Dr. Henze von Bern. Hr. Raine, Professor von Amsterdam. Frau Stern, Rent. mit Fam. und Bed. aus England.

Zähringer Hof. Herr Zeunger, Stud. v. Schotten. Hr. Pfeifer und Hr. Handwerk, Stud. von Gotha. Herr Kalkhoff, Kaufmann v. Berlin. Hr. Arbogast, Kfm. von Fulda.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.